Muldestausee-Bote

HIER KANN MAN was erLEBEN!

Amtsblatt der Gemeinde Muldestausee mit ihren Ortsteilen
Burgkemnitz, Friedersdorf, Gossa, Gröbern, Krina, Mühlbeck, Muldenstein, Plodda, Pouch, Rösa-Brösa, Schlaitz, Schmerz, Schwemsal

Nummer 8 · Jahrgang 11 · Mittwoch, den 26. August 2020

Die Gemeinde Muldestausee wünscht allen Abc-Schützen einen schönen 1. Schultag und viel Erfolg in der Schule

Nach den Sommerferien wird es ernst für alle Erstklässler, denn der 1. Schultag naht:
Vorfreude, Aufregung, Spannung und Kaumnochabwartenkönnen.
Ein wichtiger Tag im Leben, der gefeiert wird.

Die Schule ruft,
endlich ist es so weit,
der Ranzen steht schon lange bereit.
Ihr könnt es nun kaum noch erwarten,
wollt Lesen, Schreiben und Rechnen starten.
Auch wollt ihr turnen und Lieder singen,
wir wünschen euch viel Spaß und gutes Gelingen.

- Anzeige(n) -

Postanschrift
Gemeinde Muldestausee
OT Pouch
Neuwerk 3
06774 Muldestausee

Gläubigeridentifikationsnummer
der Gemeinde Muldestausee:
DE 23 ZZZ 00000300158

Telefon: 03493 92995-0
Telefax: 03493 92995-96

E-Mail
info@gemeinde-muldestausee.de

Internet
www.gemeinde-muldestausee.de

Öffnungszeiten

Montag:	09:00 bis 12:00 Uhr	
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr	und
	13:00 bis 18:00 Uhr	
Mittwoch:	**g e s c h l o s s e n**	
Donnerstag:	09:00 bis 12:00 Uhr	und
	13:00 bis 15:30 Uhr	
Freitag:	09:00 bis 12:00 Uhr	

Sprechzeit des Bürgermeisters
siehe Rubrik „Ihr Bürgermeister informiert“

Bankverbindung
Gemeinde Muldestausee
IBAN: DE 65 8005 3722 0300003013
BIC: NOLADE21BTF

Redaktion Amtsblatt
Telefon: 03493 92995-12
Telefax: 03493 92995-99
E-Mail: pressestelle@gemeinde-muldestausee.de

Schiedsstelle
Vorsitzende: Frau Birgit Neuwirth
E-Mail: schiedsstelle-muldestausee@t-online.de

Beauftragte für Menschen mit Behinderungen
Bärbel Naumann
Telefon: 0170 3492657
E-Mail: bb.muldestausee@t-online.de

Notruf-, Bereitschafts-, Hilfsdienste

Polizei Notruf	110
Revierkommissariat Bitterfeld	03493 3010

Sprechzeiten der Regionalbereichsbeamten der Gemeinde Muldestausee
dienstags 16:00 bis 18:00 Uhr
freitags 09:00 bis 11:00 Uhr

im OT Mühlbeck, Dorfplatz 62

Feuerwehr und Rettungsdienst	112

ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
Mo, Di, Do von 19:00 bis 07:00 Uhr
Mi, Fr von 14:00 bis 07:00 Uhr
Sa, So, Feiertag von 07:00 bis 07:00 Uhr

Rettungsleitstelle 03493 513150
Katastrophenschutz-Leistellen,
Ärztebereitschaft und andere Notfälle

Krankenhaus
Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH
OT Bitterfeld
Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 2
06749 Bitterfeld-Wolfen

Bereitschaftspraxis
Mittwoch, Freitag 16:00 bis 19:00 Uhr
Samstag, Sonntag, feiertags
09:00 bis 12:00 Uhr und 16:00 bis 19:00 Uhr

Telefon: 03493 31-0
Fax: 03493 31-3902

Technische Hilfsdienste

MITNETZ-STROM (kostenfrei)	0800 2305070
MITNETZ-GAS (kostenfrei)	0800 2200922

MIDEWA / AZV Westliche Mulde
24-h-Notfallnummer 03493 302111

Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Gräfenhainichen

- außerhalb der Dienstzeiten
  kostenlose Hotline 0800 1188011
- während der Dienstzeiten 034953 22109
  Mo bis Mi 08:00 bis 16:00 Uhr
  Do 08:00 bis 18:00 Uhr
  Fr 08:00 bis 15:00 Uhr

Sonstige Hilfsdienste

Kindersorgentelefon	0800 1110333
Allgemeine Telefonseelsorge	0800 1110111
Frauen-Notruf	03494 31054

Sperrdienst 116116
Bundesweite zentrale Notrufnummer zum Sperren von EC-Karten, Kreditkarten, Kundenkarten und Handykarten)

Ihr Bürgermeister informiert

Schwerpunkt Muldenstein - Alles auf eine Karte!

Wir setzen sprichwörtlich alles auf eine Karte!

Ende Juni hat der Bundestag final über die Bereitstellung der finanziellen Mittel für den sogenannten „Braunkohleausstieg“ entschieden. Innerhalb der nächsten 20 Jahre sollen mit knapp 1,6 Milliarden Euro allein in Sachsen-Anhalt Projekte gefördert werden, die den Strukturwandel begünstigen. Es können Projekte in den ehemaligen Braunkohleregionen Halle und Saalekreis, Mansfeld-Südharz, im Burgenlandkreis und im Landkreis Anhalt-Bitterfeld umgesetzt werden. Am 10. Juli 2020 traf sich der Ministerpräsident mit dem Oberbürgermeister der Stadt Halle und den Landräten, um Ideen für konkrete Projekte entgegenzunehmen.
Nach diesem Auftaktgespräch wurden die Städte und Gemeinden durch den Landkreis aufgefordert innerhalb einer Woche (!) bis zum 17.07.2020 konkrete Projektanträge einzubringen, mit deren Umsetzung bereits in 2020 begonnen werden kann. Denn in den ersten Jahren werden bereits 42 Millionen Euro jährlich zur Verfügung gestellt.

Zwei völlig neue und unerwartete Entscheidungen, die unser Ministerpräsident Reiner Haseloff am 10.07.2020 verkündete, motivierten uns trotz der sehr sportlichen Fristsetzung zur Beteiligung am Projektauftruf: erstens sollen die üblichen Eigenanteile von fünf bis zehn Prozent, welche die Kommunen zahlen müssten, durch das Land Sachsen-Anhalt übernommen werden und es wird zweitens einen Strategiewechsel des Landes bei der Siedlungspolitik geben. Es sollen nicht nur neue Arbeitsplätze entstehen, sondern auch neue Einwohner (etwa aus dem Großraum Leipzig) gewonnen werden (dürfen). Während das Vorhalten von Wohnbauflächen bislang überwiegend den größeren Städten vorbehalten blieb, sollen nun auch in den ländlichen Gebieten die Bedarfe gedeckt werden. Es sollen, so Haseloff: *„Baugebiete ausgewiesen werden, damit niemand abgewiesen werden muss“*, denn *„alles, was wir aus Sachsen holen, ist bei uns gut aufgehoben ...“*. Bisher müssen wir insbesondere in den stark nachgefragten Orten Muldenstein, Mühlbeck, Friedersdorf und Pouch Zuzugswillige sowie unsere Bürgerinnen und Bürger (Schwerpunkt: altengerechte/barrierefreie Wohnungen) mangels Wohnbaukapazitäten enttäuschen. Wie früher berichtet, bietet sich Muldenstein mit seiner Nähe zum Chemiepark Bitterfeld-Wolfen für die Gemeinde Muldestausee und den jüngst erworbenen großräumigen Flächen um den Bahnhof für eine ganzheitliche städtebauliche Entwicklung an.

Ausgangssituation in Muldenstein gem. Projektskizze:
Der wirtschaftliche Wandel nach 1989 führte im durch Bergbau geprägten Ortsteil Muldenstein zum Verlust von Arbeitsplätzen. Der Ort litt lange unter den Folgen.
Mit der Entwicklung der Region von einer Bergbaufolgelandschaft zu einem attraktiven Wohnort mit überregional ausstrahlendem Freizeit- und Erholungsangebot in der Goitzsche-Seeregion und Dübener Heide wurde eine positive Trendwende eingeläutet. Muldenstein profitiert von zahlreichen Ansiedlungen im Chemiepark Bitterfeld-Wolfen mit qualifizierten Arbeitsplätzen in unmittelbarer Wohnortnähe. Die Kapazitäten in den Bereichen Betreuung (Kindertagesstätte, Hort), altengerechtem, barrierefreiem Wohnraum sowie Wohnungen und Einfamilienhausstandorte für Familien sind erschöpft. Auch gewerbliche Mietobjekte sind nicht mehr verfügbar.
Mit weiteren Unternehmensansiedlungen im Chemiepark Bitterfeld-Wolfen steigt der Bedarf an qualifizierten Arbeitnehmern kontinuierlich. Schon jetzt ist die technische Infrastruktur (z. B. Bahnhof Muldenstein, Fuß- und Radfahrerbrücke am Greppiner Wehr) teilweise überlastet, verschlissen oder mangels Sanierung und Unterhalt dem Verfall überlassen. Außerdem sind dringend Erweiterungen der bestehenden Kapazitäten (generationenübergreifender Wohnraum, Betreuungsplätze, Gewerbeobjekte) erforderlich, um die hohe Nachfrage bedienen und die Daseinsvorsorge langfristig gewährleisten zu können.
Für eine nachhaltig erfolgreiche Gemeinde sind die technische und soziale Infrastruktur so zu ertüchtigen, dass kurze Wegeverbindungen zwischen Wohnort und Arbeitsplatz sowie den Betreuungseinrichtungen idealerweise mit dem Fahrrad oder den öffentlichen Nahverkehrsmitteln erreicht werden können.
Auf dieser Grundlage hat die Gemeinde die notwendigen Flächen für den Grunderwerb gesichert, den rechtskräftigen Bebauungsplan Wohngebiet „Feldberg“ entwickelt und betreibt gegenwärtig das B-Planverfahren „Sonnengrund“ für eine Kindertagesstätte und eine Seniorenwohnanlage in unmittelbarer Bahnhofsnähe, um eine geordnete und aufeinander abgestimmte städtebauliche Entwicklung zu erreichen.
Mit dem Erwerb und der Revitalisierung des alten Bahnhofsareals sowie des sogenannten Greppiner Wehrs werden kurze Wegeverbindungen sowie die Anbindung an den S-Bahn-Schienenverkehr nach Leipzig, Halle und Dessau-Roßlau gesichert. Der Ausbau des leerstehenden ehemaligen Bahnhofsgebäudes zum Gewerbeobjekt ist eine langfristig belastbare Lösung.
Der Entwicklungsbereich „Neu-Muldenstein“ bietet bei ganzheitlicher Planung die einmalige Chance, die neu entstehenden Teilbereiche durch ein einheitliches lokales Nahwärmenetz zu versorgen und als BioEnergiedorf auszugestalten, sodass anstatt der Nutzung fossiler, umweltschädigender Energie die ökonomischen, sozialen und ökologischen Vorteile regenerativer Energiesysteme ihre volle Wirkung entfalten können.
Die örtliche Nähe zur bestehenden „Glückaufsiedlung“ ermöglicht die Anknüpfung an ein aktuelles Sanierungsgebiet in der Gemeinde.

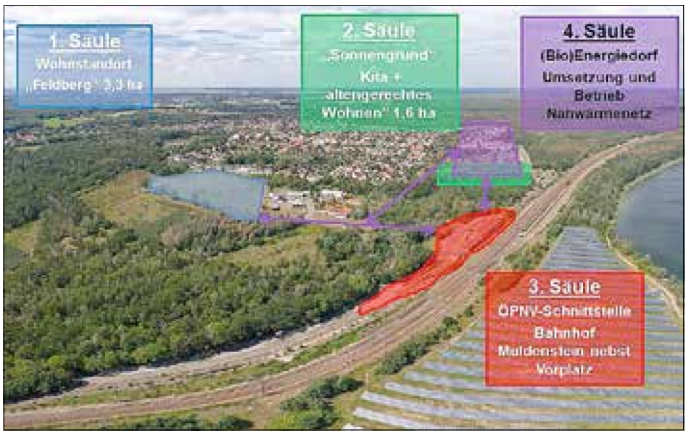
Projektziel gem. Projektskizze für Förderantrag:
Bedarfsangepasste, harmonisierte Quartiersentwicklung „Neu-Muldenstein“ zur Schaffung attraktiver Wohn- und Betreuungsmöglichkeiten in Verbindung mit Revitalisierung und Stärkung der schienengebundenen und radwegbezogenen Infrastruktur als wichtigen Anziehungs- und Haltefaktor für benötigte ArbeitnehmerInnen im Chemiepark Bitterfeld-Wolfen mit Wärmeversorgung des Gesamtensembles über ein innovatives Nahwärmenetz mit Nutzung regenerativer Energie.

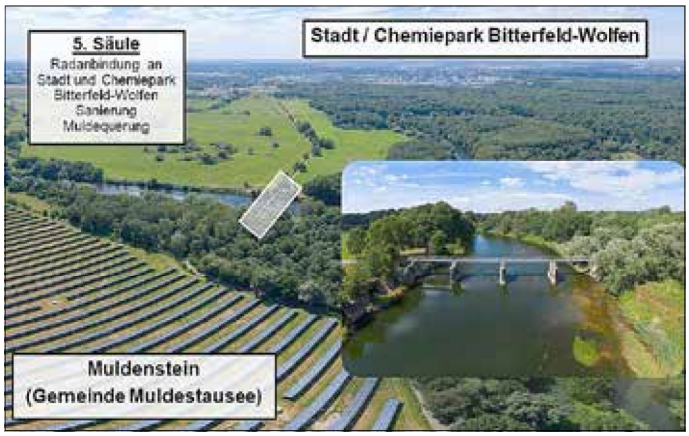
Projektbeschreibung:

Das Gesamtprojekt „Quartiersentwicklung in unmittelbarer Bahnhofsnähe“ besteht aus 5 Säulen:

1. **Erschließung und Entwicklung eines neuen Wohnstandortes** auf dem gemeindlichen Grundstück „Feldberg“ (*3,3 ha; 400 m vom Bahnhof entfernt*) zur Deckung der Nachfrage nach Wohneigentum und Mietwohnungen für unterschiedliche Zielgruppen (Einfamilienhausstandorte, kleine bis mittelgroße barrierefreie Wohnungen)
2. **Erschließung und Entwicklung eines Standortes für eine Kindertagesstätte und einer altengerechten Wohnanlage** auf dem gemeindlichen Grundstück „Sonnengrund“ (*1,6 ha; 300 m vom Bahnhof entfernt*) und **Bau einer Kindertagesstätte** (120 Betreuungsplätze) sowie eines Hortes (40 Betreuungsplätze).
3. **Verbesserung der Anbindung an den ÖPNV durch**
   - Ausbau Bahnhofsvorplatz Muldenstein zur ÖPNV Schnittstelle
   - Erwerb und Umbau Bahnhof-, Empfangsgebäude Muldenstein als Mietobjekt für Gewerbetreibende
4. **Radanbindung** an Stadt und Chemiepark Bitterfeld-Wolfen durch Sanierung des Mulderadwegs/der Querung am „Greppiner Wehr“
5. **Planung, Umsetzung und störungsfreier, effizienter Betrieb eines lokalen Nahwärmenetzes „Neu-Muldenstein“ als (Bio)Energiedorf**
   - Aufbau und Betrieb einer dezentralen Struktur zur Energieversorgung (lokales Nahwärmenetz) der oben genannten Einrichtungen und potenziellen Anbindung weiterer gewerblicher Mietshäuser durch Kooperation mit ansässigen Gewerbebetrieben
   - Versorgungsbereiche: öffentliche Gebäude: Kita- und Hort, Bahnhofsgebäude mit gewerblichen Einheiten, altengerechte Wohnanlage, Wohngebiet „Am Feldberg“, Sanierungsbereich „Wohnpark bzw. -siedlung Glückaufsiedlung“
   - Steigerung der lokalen Versorgungssicherheit unter Abstützung auf regenerative Energiesysteme. Nutzung ökonomischer, ökologischer und sozialer Wertschöpfungseffekte in der Gemeinde durch lokalen Bezug der Energieträger von leistungsfähigen Landwirtschafts- und Forstbetrieben der Dübener Heide
   - mit Option der Kapazitätserweiterung, um weitere Wohneinheiten des Ortes perspektivisch an Nahwärme anzubinden.

Durch den Erwerb sämtlicher Flächen durch die Gemeinde Muldestausee ist eine einheitliche und harmonisierte städtebauliche Entwicklung der unterschiedlichen Flächen entsprechend der Bedarfe gegeben. Mit den bereits rechtswirksamen, zum Teil noch im Verfahren befindlichen Bebauungsplänen können erforderliche Erschließungsmaßnahmen kurzfristig begonnen werden.
Insbesondere die vernetzten Mobilitätsangebote und die Nutzung regenerativer Energiesysteme leisten einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz. Einerseits wird die Nutzung emissionsarmer Verkehrsmittel gefördert. Die Verbrennung fossiler Energieträger wird andererseits sukzessive reduziert und dezentrale (teure) Einzellösungen von Haushalten durch eine ganzheitliche Lösung mittels eines lokalen Nahwärmenetzes abgelöst.





Fazit:
Innerhalb nur einer Woche hat sich für die Gemeinde Muldestausee eine einmalige Chance ergeben, bei Gewährung von Mitteln aus den Fördermitteln des Strukturstärkengesetzes mehrere städtebauliche Herausforderungen innerhalb eines Projektes umzusetzen, mit dessen Umsetzung bereits in diesem Jahr begonnen werden könnte.
Obwohl sich der Schwerpunkt auf die Ortschaft Muldenstein konzentriert, würde die gesamte Gemeinde wesentlich profitieren. Besonders durch den Neubau einer modernen Kindertagesstätte, das Schaffen von (altengerechtem, barrierefreiem) Wohnraum, die Aufwertung des S-Bahn-Haltepunktes am Bahnhof Muldenstein sowie das Wiederherstellen der touristischen Radwegeverbindung „Muldequerung“, die auch von vielen Berufspendlern genutzt wird.
Es gilt nun in den kommenden Tagen und Wochen die VertreterInnen aus der Staatskanzlei, unter anderem in Vorortterminen, von unserer Vision zu überzeugen, damit unser Projekt den Zuschlag erhält.
Über den Fortgang der Entscheidungen werden wir auf allen Kanälen umgehend berichten.

Ihr Bürgermeister
Ferid Giebler

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Ortschaftsrates Schlaitz vom 30.06.2020

47/2020
Bereitstellung Brauchtumsmittel 2020, Verein der Freunde und Förderer des Haus am See - 200,00 €
49/2020
Bereitstellung Brauchtumsmittel 2020, TMV „Sonnenkinderland“ - 300,00 €
50/2020
Bereitstellung Brauchtumsmittel 2020, Verein Dübener Heide e. V. - 250,00 €
51/2020
Ablehnung zur Bereitstellung Brauchtumsmittel 2020, Ortsbürgermeister Hans Jürgen Kloppe - 0,00 €
53/2020
Bereitstellung Brauchtumsmittel 2020, Ortsbürgermeister Hans Jürgen Kloppe - 300,00 €
54/2020
Bereitstellung Brauchtumsmittel 2020, Freundes- und Förderkreis Sekundarschule Muldenstein - 150,00 €
55/2020
Bereitstellung Brauchtumsmittel 2020, Shotokan Karate Muldestausee - 200,00 €
56/2020
Bereitstellung Brauchtumsmittel 2020, Reitverein Schlaitz e. V. - 100,00 €

57/2020
Bereitstellung Brauchtumsmittel 2020, Faschingsclub Schlaitz - 217,20 €
58/2020
Bereitstellung Brauchtumsmittel 2020, Step by Step - 400,00 €
59/2020
Bereitstellung Brauchtumsmittel 2020, Heidefüchse Muldestausee - 200,00 €
60/2020
Bereitstellung Brauchtumsmittel 2020, Reitverein Heiderand Schlaitz-Plodda OG - 350,00 €
61/2020
Bereitstellung Brauchtumsmittel 2020, Schießverein Schlaitz 1827 - 200,00 €
62/2020
Bereitstellung Brauchtumsmittel 2020, Muldesegler e.V. - 250,00 €
63/2020
Bereitstellung Brauchtumsmittel 2020, Ortsfeuerwehr Schmerzbach - 300,00 €
64/2020
Bereitstellung Brauchtumsmittel 2020, Feuerwehr- Jugend- und Technikverein Schlaitz - 150,00 €

Beschlüsse des Ortschaftsrates Gossa vom 01.07.2020

112/2020
Ablehnung zur Bereitstellung Brauchtumsmittel 2020, Freundes- und Förderkreis Sekundarschule Muldenstein - 0,00 €
113/2020
Bereitstelung Brauchtumsmittel 2020, Förderverein des Feuerwehrsports - 115,00 €
114/2020
Bereitstellung Brauchtumsmittel 2020, Heidefüchse Muldestausee - 50,00 €
115/2020
Bereitstellung Brauchtumsmittel 2020, Mühlenteam e. V. - 958,16 €
116/2020
Bereitstellung Brauchtumsmittel 2020, Ortsbürgermeisterin Gossa - 200,00 €
118/2020
Bereitstellung Brauchtumsmittel 2020, Feuerwehr- Jugend- und Technikverein - 75,00 €
119/2020
Bereitstellung Brauchtumsmittel 2020, FV Mutzikiepchen - 100,00 €
120/2020
Bereitstellung Brauchtumsmittel 2020, Feuerwehr- Jugend- und Technikverein - 300,00 €

Beschlüsse des Ortschaftsrates Plodda vom 06.07.2020

87/2020
Bereitstellung Brauchtumsmittel 2020, Frauensportgruppe Plodda - 200,00 €
88/2020
Bereitstellung Brauchtumsmittel 2020, Freundes- und Förderkreis - 50,00 €
89/2020
Ablehnung zur Bereitstellung Brauchtumsmittel 2020, Förderverein des Feuerwehrsports - 0,00 €
90/2020
Bereitstellung Brauchtumsmittel 2020, 1. Schalmeienkapelle Plodda - 400,00 €
91/2020
Bereitstellung Brauchtumsmittel 2020, 1. Schalmeienkapelle Plodda - 500,00 €
92/2020
Ablehnung zur Bereitstellung Brauchtumsmittel 2020, Heidefüchse - 0,00 €
93/2020
Bereitstellung Brauchtumsmittel 2020, Reitverein Heiderand Schlaitz-Plodda - 350,00 €
94/2020
Ablehnung zur Bereitstellung Brauchtumsmittel 2020, Kirchengemeindeverband Krina OG Plodda - 0,00 €
95/2020
Ablehnung zur Bereitstellung Brauchtumsmittel 2020, Feuerwehr- Jugend- und Technikverein - 0,00 €
96/2020
Bereitstellung Brauchtumsmittel 2020, 1. Schalmeienkapelle Plodda - 440,12 €
97/2020
Ablehnung zur Bereitstellung Brauchtumsmittel 2020, Feuerwehr- Jugend- und Technikverein - 0,00 €

Beschlüsse des Ortschaftsrates Rösa vom 09.07.2020

98/2020
Bereitstellung Brauchtumsmittel 2020 - Förderverein „Alte Spritze Rösa“ e. V. - 693,80 Euro
99/2020
Bereitstellung Brauchtumsmittel 2020 - Förderverein Kindereinrichtung Rösa e. V. - 600,00 Euro
100/2020
Bereitstellung Brauchtumsmittel 2020 - Seniorengruppe Rösa/Brösa - 300,00 Euro
101/2020
Bereitstellung Brauchtumsmittel 2020 - Freundes- und Förderkreis Sekundarschule Muldenstein - 50,00 Euro
102/2020
Ablehnung der Bereitstellung von Brauchtumsmittel 2020 - Spielvereinigung 1922 Pouch-Rösa e. V.
103/2020
Bereitstellung Brauchtumsmittel 2020 - Verein „Dübener Heide OG Rösa“ - 650,00 Euro
104/2020
Bereitstellung Brauchtumsmittel 2020 - Angelverein „Alte Mulde Brösa/Rösa“ e. V. - 600,00 Euro

Beschlüsse des Ortschaftsrates Friedersdorf vom 28.07.2020

159/2020
Bereitstellung Brauchtumsmittel 2020 - Förderverein Technikfreunde e. V. Friedersdorf - 500,00 Euro
160/2020
Bereitstellung Brauchtumsmittel 2020 - Seniorengemeinschaft Ingrid Beckensträter - 125,00 Euro
161/2020
Bereitstellung Brauchtumsmittel 2020 - Freundes- und Förderkreis Sekundarschule Muldenstein - 150,00 Euro
162/2020
Bereitstellung Brauchtumsmittel 2020 - Förderkreis Kirche Friedersdorf und ihre Inneneinrichtung e. V. - 325,00 Euro
163/2020
Bereitstellung Brauchtumsmittel 2020 - Anglerverein Friedersdorf 1929 e. V. - 1.175,00 Euro
164/2020
Bereitstellung Brauchtumsmittel 2020 - Wassersportclub Friedersdorf e. V. - 1.100,00 Euro
165/2020
Bereitstellung Brauchtumsmittel 2020 - SV Friedersdorf 1920 e. V. - 2.100,00 Euro
166/2020
Bereitstellung Brauchtumsmittel 2020 - Freizeit- und Segelclub Bernsteinsee e. V. - 400,00 Euro
167/2020
Bereitstellung Brauchtumsmittel 2020 - Förderverein Kita Wiesenzwerge e. V. - 340,00 Euro

Beschlüsse des Bau- und Vergabeausschusses vom 22.07.2020

240/2020
Einvernehmen zur Vergabe der Leistung „Erarbeitung des B-Planes ‚Sonnengrund' für den Ortsteil Muldenstein der Gemeinde Muldestausee, einschließlich Umweltbericht/Umweltverträglichkeitsprüfung, grünordnerische Ausgleichsbilanz und Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag"
241/2020
Einvernehmen zur Vergabe der Leistung „Erarbeitung der 5. Änderung und Teilaufhebung des B-Planes Wohngebiet ‚Am Kienbusch' für den Ortsteil Burgkemnitz der Gemeinde Muldestausee, einschließlich Umweltprüfung"
246/2020
Einvernehmen zur Vergabe der Leistung „Lieferung eines Mannschaftstransportwagen" für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Muldestausee

Öffentliche Bekanntmachung Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt

SCHLUSSFESTSTELLUNG

Flurbereinigungsverfahren Golpa/Nord
Verf.-Nr.: 611/1-WB1011

Im **Flurbereinigungsverfahren Golpa/Nord** wird hiermit gemäß § 86ff Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) i. V. m. § 149 Flurbereinigungsgesetz die Schlussfeststellung erlassen und folgendes festgestellt:

1. Die Ausführung der Flurbereinigung nach dem Flurbereinigungsverfahren ist bewirkt.
2. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Flurbereinigungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.

Das Flurbereinigungsverfahren ist nach Unanfechtbarkeit der Schlussfeststellung beendet. Die Teilnehmergemeinschaft erlischt.

Gründe:
Der Abschluss des Flurbereinigungsverfahrens durch Schlussfeststellung ist zulässig und begründet. Der Flurbereinigungsplan ist in allen Teilen ausgeführt. Insbesondere ist das Eigentum an den neuen Grundstücken auf die im Flurbereinigungsverfahren Beteiligten übergegangen. Die öffentlichen Bücher sind berichtigt bzw. die entsprechenden Unterlagen an die dafür zuständige Behörde abgegeben worden.
Gemeinschaftliche wahrnehmende Aufgaben der Beteiligten bestehen im Flurbereinigungsverfahren nicht mehr.
Die gemeinschaftlichen Anlagen sind entsprechend ihrer Zweckbestimmung in dem gesetzten Umfang ordnungsgemäß ausgebaut. Ihre laufende Unterhaltung ist auf die Unterhaltungspflichtigen übergegangen.
Da somit weder Ansprüche der Beteiligten noch sonstige Angelegenheiten gegeben sind, die im Flurbereinigungsverfahren hätten geregelt werden müssen, war dieses durch Schlussfeststellung azuschließen.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diese Schlussfeststellung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Dieser ist schriftlich oder zur Niederschrift an das
Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, mit Sitz in Dessau-Roßlau zu richten.

Im Auftrag
gez. Ahlers

Datenschutzrechtliche Hinweise
Aufgrund unseres gesetzlichen Auftrages nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz/ Flurbereinigungsgesetz verarbeiten wir im vorliegenden Verfahren personenbezogene Daten nach Maßgabe der Datenschutzgrundverordnung. Weitergehende Informationen finden Sie unter:
https://alff.sachsen-anhalt.de/alff-anhalt/datenschutz/
Alternativ können Sie auch das ALFF Anhalt zur weiteren Informationserlangung kontaktieren:
Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt (ALFF Anhalt)
Kühnauer Straße 161, 06846 Dessau-Roßlau
Telefon: +49 340 6506-0
Telefax: +49 340 6506-601
E-Mail: poststelleDE@alff.mule.sachsen-anhalt.de
Bei datenschutzrechtlichen Problemen können Sie sich auch direkt an den Datenschutzbeauftragten des Amtes wenden:
E-Mail:Datenschutzbeauftragter-ALFF-Anhalt@allf.mule.sachsen-anhalt.de

Informationen

Bekanntmachung von Fundsachen

Nr.: 02/20 Fundeverzeichnis II

lfd. Nr.	Anmeldetag	Fundgegenstand	Fundort	Ende Verwahrfrist
II 04/20	04.06.2020	Brille mit Metallrahmen	Ortsteil Mühlbeck	04.12.2020
		Farbe grau (ein Nasenplättchen fehlt)	Am Ring 11	
II 05/20	14.07.2020	Brille mit Kunststoffbügel	Ortsteil Friedersdorf	14.01.2021
		Farbe braun im blauen Etui (Apollo)	Uferbereich am Muldestausee	
II 06/20	29.07.2020	2 Autoschlüssel	Ortsteil Pouch	29.01.2021
		OPEL	Alt Pouch - Parkplatz	
			EDEKA Einkaufsmarkt	
II 07/20	07.08.2020	Autoschlüssel	Ortsteil Friedersdorf	07.02.2021
		SKODA mit kl. Anhänger	Bitterfelder Straße	
			(in Nähe der Grundschule)	
Fundschlüssel				
lfd. Nr.	**Anmeldetag**	**Fundgegenstand**	**Fundort**	**Ende Verwahrfrist**
FS 04/20	03.07.2020	2 kleine Schlüssel	Ortsteil Mühlbeck	03.01.2021
		(Nr. 015)	An den Kiefern - Parkplatz	

Die Eigentümer werden aufgefordert, ihre Rechte in der angegebenen Meldefrist bei der unterzeichneten Behörde geltend zu machen. Nach Ablauf der Meldefrist wird über die Fundsache anderweitig verfügt.

Gemeinde Muldestausee, Sachbereich Ordnungswesen - Fundbüro, Neuwerk 3, 06774 Muldestausee, Tel.: 03493 92995-53

Stellenausschreibung staatlich anerkannter/r Erzieher/in (m/w/d)

Für die Absicherung der qualifizierten Betreuung in den Kindertagesstätten der Gemeinde Muldestausee suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt dynamische, lösungsorientierte und teamfähige Persönlichkeiten mit hoher Kommunikationskompetenz, die eigenverantwortlich agieren und den Kindern ein stabiles und sicheres soziales Umfeld bieten.

Aufgabengebiet

- Umsetzung der pädagogischen Konzeptionen in der Gruppe bzw. in Projektarbeiten
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung pädagogischer Angebote
- Erziehung, Bildung, Betreuung und Versorgung von Kindern im Alter von 0 Jahren bis zum Ende des Grundschulalters (entsprechend des Einsatzbereiches)
- aktive und kooperative Zusammenarbeit mit den Personensorgeberechtigten sowie den MitarbeiterInnen des Trägers
- Beobachtung und Reflektion der einzelnen Kinder sowie Dokumentation
- Dokumentation der pädagogischen Arbeit
- Mitwirkung der konzeptionellen und qualitativen Weiterentwicklung des Betreuungsangebotes

Anforderungen

- erfolgreicher Abschluss zum/zur staatlich anerkannte/r Erzieher/in bzw. als pädagogische Fachkraft gem. § 21 Abs. 3 des Kinderförderungsgesetzes (KiFöG des Landes Sachsen Anhalt)
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung
- Erfahrung in der Unterstützung kindlicher Selbstbildungsprozesse
- Kenntnisse in der Planung und Durchführung von Gruppenangeboten
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität
- hohe soziale Kompetenz, Kreativität und Kommunikationsfähigkeit
- eigenständige, zuverlässige und strukturierte Arbeitsweise
- offener, wertschätzender und empathischer Umgang in der Zusammenarbeit mit Kindern, Eltern und dem gesamten Betreuungsteam
- eine mehrjährige Berufserfahrung im beschriebenen Aufgabengebiet ist wünschenswert
- Führerschein Klasse B
- Bereitschaft zur Mehrarbeit im Bedarfsfall
- ein ❤ für Muldestausee und die Region

Wir bieten:

- eine **unbefristete** Teilzeitbeschäftigung mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Stunden
- Vergütung erfolgt in der Entgeltgruppe S 8a des TVöD – VKA für Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst
- ein abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Aufgabenspektrum mit herausfordernden Tätigkeiten und großem Gestaltungsspielraum
- aktive und kreative Mitarbeit an der konzeptionellen und qualitativen Weiterentwicklung des Betreuungsangebotes

Der Grundlehrgang Erste Hilfe sowie eventuell erforderliche Trainingsmaßnahmen sind vor der Arbeitsaufnahme zu absolvieren. Ein Nachweis zur Impfung gegen Masern, Mumps, Röteln, Keuchhusten und Windpocken sowie ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis wird erbeten.
Auf die bevorzugte Berücksichtigung von Schwerbehinderten bei Vorlage gleicher Eignung wird geachtet. In diesem Fall ist das Beifügen des entsprechenden Nachweises in den Bewerbungsunterlagen erforderlich.
Aussagefähige Bewerbungen sind mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse usw.) **jederzeit** zu richten an:

Gemeinde Muldestausee
OT Pouch
Stichwort: „Bewerbung ErzieherIn“
Neuwerk 3, 06774 Muldestausee

Für weitere Auskünfte zu dieser Stellenausschreibung steht Ihnen die Personalabteilung unter der Tel.-Nr.: 03493 9299533 zur Verfügung. Mit der Bewerbung entstehende Kosten werden von uns nicht übernommen. Die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erfolgt nur, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt.

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Muldestausee sucht einsatzbereite Mitarbeiter und bietet Stellen als

technische Kräfte – Kita „Stauseewichtel“ Pouch (m/w/d)

zum 01.01.2021 an.

Aufgaben Servicekraft:

- Vor - und Nachbereitung der Mahlzeiten (insbesondere der Mittagsversorgung)
- Entgegennahme der Lieferung des Caterers und Aufteilung auf die Gruppen
- Erledigung Abwasch (Geschirrspüler vorhanden)
- Ausführen von desinfizierenden Reinigungsarbeiten in der Küche unter Berücksichtigung der Hygienevorschriften
- Dokumentation der Lieferung laut Vorschrift vom Gesundheitsamt

Aufgaben Reinigungskraft:

- Ausführen von Reinigungsarbeiten in der Kindereinrichtung unter Berücksichtigung des Rahmenhygieneplanes

Ihr Profil:

- Fähigkeiten, in der Koordination von Abläufen in einer Ausgabeküche
- Erfahrungen im Bereich der Gebäudereinigung
- Flexibilität und Teamfähigkeit
- Führerschein Klasse B und Gesundheitsausweis

Unser Angebot:

- leistungsgerechte Vergütung nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD)
- Arbeitszeit von 20 Stunden wöchentlich
- 30 Tage Jahresurlaub
- betriebliche Altersvorsorge

Ihre Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Kopien der letzten zwei Schulzeugnisse, evtl. Beurteilungen, erweitertes Führungszeugnis) richten Sie bitte an die

Gemeinde Muldestausee
Stichwort: “Bewerbung Technische Kraft Kita Pouch“
Neuwerk 3, 06774 Muldestausee

Für Rückfragen steht Ihnen unsere Personalabteilung unter der Rufnummer 03493 92995-33 gern zur Verfügung. Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, die nach Veröffentlichung dieser Ausschreibung bis einschließlich **16.10.2020** bei o.g. Adresse eingehen. Kosten die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen werden nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur bei ausreichend frankiertem Rückumschlag zurückgesandt.

Stellenausschreibung staatlich geprüfte/r Sozialassistent/in (m/w/d)

Für die Unterstützung der Absicherung der qualifizierten Betreuung in den Kindertagesstätten der Gemeinde Muldestausee suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt, vorerst befristet für 2 Jahre, eine dynamische, lösungsorientierte und teamfähige Persönlichkeit mit hoher Kommunikationskompetenz, die eigenverantwortlich agieren und den Kindern ein stabiles und sicheres soziales Umfeld bietet.

Aufgabengebiet

- Unterstützung bei Umsetzung der pädagogischen Konzeptionen in der Gruppe bzw. in Projektarbeiten
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung pädagogischerAngebote
- Unterstützung bei der Erziehung, Bildung, Betreuung und Versorgung von Kindern im Alter von 0 Jahren bis zum Ende des Grundschulalters (entsprechend des Einsatzbereiches)
- aktive und kooperative Zusammenarbeit mit den Personensorgeberechtigten sowie den MitarbeiterInnen des Trägers
- Beobachtung und Reflektion der einzelnen Kinder sowie Dokumentation
- Mitwirkung der konzeptionellen und qualitativen Weiterentwicklung des Betreuungsangebotes

Anforderungen

- erfolgreicher Abschluss zum/zur staatlich geprüften Kinderpfleger/in oder Sozialassistent/in gem. § 21 Abs. 4 Satz 2 des Kinderförderungsgesetzes (KiFöG des Landes Sachsen Anhalt)
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung
- Erfahrung in der Unterstützung kindlicher Selbstbildungsprozesse
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität
- hohe soziale Kompetenz, Kreativität und Kommunikationsfähigkeit
- zuverlässige und strukturierte Arbeitsweise
- offener, wertschätzender und empathischer Umgang in der Zusammenarbeit mit Kindern, Eltern und dem gesamten Betreuungsteam
- eine mehrjährige Berufserfahrung im beschriebenen Aufgabengebiet ist wünschenswert
- Führerschein Klasse B zwingend erforderlich
- Bereitschaft zur Mehrarbeit im Bedarfsfall
- ein ❤ für Muldestausee und die Region

Wir bieten:

- eine befristete Teilzeitbeschäftigung mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Stunden
- Vergütung erfolgt in der Entgeltgruppe S 3 des TVöD – VKA fürBeschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst
- ein abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Aufgabenspektrum mit herausfordernden Tätigkeiten
- aktive und kreative Mitarbeit an der konzeptionellen und qualitativen Weiterentwicklung des Betreuungsangebotes

Der Grundlehrgang Erste Hilfe sowie eventuell erforderliche Trainingsmaßnahmen sind vor der Arbeitsaufnahme zu absolvieren. Ein Nachweis zur Impfung gegen Masern, Mumps, Röteln, Keuchhusten und Windpocken sowie ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis wird erbeten.
Auf die bevorzugte Berücksichtigung von Schwerbehinderten bei Vorlage gleicher Eignung wird geachtet. In diesem Fall ist das Beifügen des entsprechenden Nachweises in den Bewerbungsunterlagen erforderlich.
Aussagefähige Bewerbungen sind mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse usw.) **bis zum 30.09.2020** zu richten an:

Gemeinde Muldestausee
OT Pouch
Stichwort:
„Bewerbung Kinderpfleger/in_Sozialassistent/in“
Neuwerk 3
06774 Muldestausee

Für weitere Auskünfte zu dieser Stellenausschreibung steht Ihnen die Personalabteilung unter der Tel.-Nr.: 03493 9299533 zur Verfügung.
Eingangsbestätigungen werden nicht ausgefertigt. Bewerbungsunterlagen werden aus Kostengründen nur bei Vorliegen eines ausreichend frankierten Rückumschlags in angemessener Größe zurückgesandt. Eine datenschutzrechtliche Vernichtung der Bewerbungsunterlagen erfolgt innerhalb von drei Monaten nach Bewerbungsfristende.
Bewerbungskosten werden durch die Gemeinde Muldestausee nicht erstattet.

IMPRESSUM

„Muldestausee-Bote“

Amtsblatt der Gemeinde Muldestausee erscheint monatlich am letzten Mittwoch im Monat.
Das Mitteilungsblatt wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- **Herausgeber:** Gemeinde Muldestausee, Neuwerk 3, 06774 Muldestausee OT Pouch
- **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0, Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Bürgermeister Ferid Giebler Sitz: Muldestausee OT Pouch, Neuwerk 3
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden.
Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Projektfortschritte Grundschule Rösa

Der Förderverein für die Kindereinrichtungen in Rösa und viele Eltern waren sehr fleißig. Die Arbeiten am Grünen Klassenzimmer gehen gut voran und lassen bereits erahnen, was dort Schönes entsteht.

Unterdessen laufen die Arbeiten zur Sanierung des oberen Flures sowie einiger Räume weiter auf Hochtouren. Nun sind diese Arbeiten der Stuckateure abgeschlossen, sodass die finalen Malerarbeiten begonnen werden können.

Danach folgen dann lediglich noch die neuen Türen und die Bodenbelagsarbeiten sowie das Anbringen der neuen Lampen.
Während bereits im vergangenen Jahr eine behindertengerechte Toilette mit Duschmöglichkeit in den Nebenräumen geschaffen wurde, sind auch hier Maler- und Bodenbelagsarbeiten in den Ruheräumen in Arbeit.

Vielen Dank allen beteiligten Firmen und Handwerkerinnen und Handwerkern für die gute fachmännische Erledigung der schweißtreibenden Arbeiten sowie den Unterstützerinnen und Unterstützern des Grünen Klassenzimmers für ihren Einsatz.

Apotheke Gossa bleibt

Fast hatte Inhaber Hans-Rüdiger Elster die Suche nach geeignetem Personal für die Apotheke in Gossa schon aufgegeben – dann lernte er über eine Personal-Agentur das Ehepaar Elvedin und Emina Husejnovi aus Bosnien-Herzegowina kennen. In ihrem Heimatland arbeiteten die studierten Pharmazeuten trotz ihres jungen Alters von 28 Jahren bereits vier Jahre gemeinsam in ihrem Beruf – doch aufgrund der schwierigen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen in Bosnien-Herzegowina konnten sich die beiden einen Umzug nach Deutschland vorstellen. Für die Nicht-EU-Bürger war das ein steiniger Weg: Beantragung der Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis, Sprachtest – und die Anerkennung ihres Pharmazie-Studiums in Deutschland. Dann endlich, am 1. Juli 2020, erhielten die beiden nach monatelanger harter Arbeit und einer staatlichen Prüfung ihre deutsche Approbation, sodass Elvedin Husejnovi jetzt die Apotheke Gossa als Filialleiter übernehmen kann. Seine Frau Emina steht ihm dabei als Mitarbeiterin zur Seite.
Das Ehepaar wohnt in Jeßnitz und schätzt an ihrem neuen Wohnort das Wasser, die Ruhe und die Nähe zur Großstadt Leipzig. Mit Familie und Freunden in Bosnien-Herzegowina halten die beiden via WhatsApp Kontakt. Sie freuen sich auf ihre neue Aufgabe in der Apotheke Gossa und die damit verbundenen vielen netten (Stamm-)Kunden.

Wir wünschen dem Ehepaar Husejnovi beruflich und privat alles Gute und wir freuen uns über den Erhalt der Apotheke Gossa.

Bike und Ride, Park und Ride Bahnhof Burgkemnitz

Gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen (AGFK) und dem Bahnhofsmanagement der Deutschen Bahn wurde in einem Ortstermin die Möglichkeiten geprüft, Mittel für eine Erweiterung der Fahrradabstellplätze aus der Bike+Ride-Offensive der Bahn am bereits gut sanierten Bahnhof in Burgkemnitz zu organisieren.

Die bestehenden Stellplätze werden bereits gut genutzt, sind aber nicht mehr ausreichend. Angedacht sind insgesamt weitere 30 Stellplätze sowie eine verschließbare Fahrradabstellanlage für hochwertige Zweiräder.

Darüber hinaus wurden die Möglichkeiten besprochen, wie die Parkmöglichkeiten auch für PKW erweitert werden können, was mittelfristig beabsichtigt ist und die stärkere Nutzung des Bahnhofes auch durch Berufspendler ermöglichen soll.

Vielen Dank allen Beteiligten für das konstruktive Gespräch, insbesondere Herrn Ganzert, dem Geschäftsführer der AGFK, für seinen persönlichen Einsatz.

Einsatzstatistik der Freiwilligen Feuerwehr Muldestausee

Juli

17.07.2020, 17:53 Uhr – Alarmierung der OF Friedersdorf, Muldenstein, Pouch, Burgkemnitz, Rösa und der Einsatzleitwagen – Explosion in Friedersdorf
19.07.2020, 10:42 Uhr – Alarmierung der OF Schwemsal und Rösa – Kleinbrand in Schwemsal
23.07.2020, 16:15 Uhr – Alarmierung der OF Schwemsal und Rösa – unbekannte Rauchentwicklung zwischen Rösa und Schwemsal, Fehlalarm
24.07.2020, 17:13 Uhr – Alarmierung der OF Pouch und Rösa – Ödlandbrand in Pouch

August

10.08.2020, 03:49 Uhr – Alarmierung OF Gröbern – Allgemeine Hilfeleistung, Keller unter Wasser in Gröbern
10.08.2020, 04:32 Uhr – Alarmierung OF Gröbern – Allgemeine Hilfeleistung, Keller unter Wasser in Gröbern

Gesamt 2020 **55 Einsätze**

Die Mitteldeutsche Energie AG (enviaM) unterstützt unsere Gemeinde

Fonds Energieeffizienz Kommune

Erhöhung der Heizleistung durch Installation neuer effizienter Steuerungs- und Pumpentechnik in der Grundschule und Kindertagesstätte Gossa

Die Mitteldeutsche Energie AG (enviaM) als regionaler Energiedienstleister unterstützt unsere Gemeinde abermals bei der Umsetzung von Energieeinsparungskonzepten und somit, im speziellen Fall, bei einer Maßnahme zur Verbesserung der Versorgungssicherheit mit Wärme in der Grundschule Gossa und der Kindertagesstätte Mutzikiepchen Gossa.
Durch die räumliche Erweiterung der Gebäude und die Erhöhung der personellen Auslastung der kommunalen Einrichtungen in Gossa, ist die bestehende Heizanlage an ihre Leistungsgrenze gekommen. Im vergangenen Jahr zeigten sich vermehrt Betriebsstörungen in der Wärmeerzeugung und in der Anlagensteuerung.
Nunmehr ist es erforderlich einen weiteren Niedertemperaturkessel zu installieren und die Pumpentechnik sowie deren Steuerung zu optimieren.
Im Jahr 2020 hat unser Energie- Konzessionspartner **enviaM** im Rahmen seines „Fonds Energieeffizienz Kommunen (FEK)“ 5.000,00 Euro als zweckgebundene Förderung für diese Maßnahme zur Verfügung gestellt.
Die umfangreichen Maßnahmen an der Anlage beginnen in Kürze und sollen mit Beginn der nächsten Heizperiode abgeschlossen sein.
Auswirkungen auf den Betrieb der Gebäude werden sehr geringfügig sein.

L. Schneider
Amtsleiter Bauamt

Anzeigenwerbung
online buchen: **anzeigen.wittich.de**
WITTICH MEDIEN

Die MIDEWA informiert

Die MIDEWA GmbH, NL Muldenaue-Fläming, gibt bekannt, dass in folgenden Orten der Trinkwasserhauptzähler abgelesen wird.

Ort	Monat der Ablesung
Friedersdorf	**September 2020**
Mühlbeck	**September 2020**
Muldenstein	**November 2020**

Gleichzeitig werden die Wasserzähler, bei denen die Eichfrist abgelaufen ist, ausgewechselt. Wir bitten Sie, unseren Mitarbeitern, welche sich selbstverständlich ausweisen können, den Zugang zu den Zählern zu ermöglichen.
Für folgende Orte erfolgt im nachfolgend genannten Zeitraum die Ablesung über Selbstablesekarte. Wir bitten unsere Kunden den Zählerstand zeitnah abzulesen, auf der Karte einzutragen und uns zuzusenden.

Ort	Monat der Selbstablesung
Pouch	**September 2020**
Schlaitz	**September 2020**

Für Rückfragen stehen wir Ihnen während unserer Geschäftszeiten unter der Telefonnummer 03493 302-0 bzw. Fax-Nummer 03493 302-143 zur Verfügung.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

MIDEWA GmbH
NL Muldenaue-Fläming

Kommunale Einrichtungen und Vereine

Nachruf

Die Ortsfeuerwehr Friedersdorf trauert um ihre Kameradin

Christa Markgraf

Löschmeisterin

Kameradin Markgraf trat im Jahre 1974 der Freiwilligen Feuerwehr der Ortschaft Friedersdorf bei. Von ihren 46 Jahren Dienstzeit war sie (schon zu DDR-Zeiten) für den vorbeugenden Brandschutz zuständig.
Als Löschmeisterin konnte sie mit ihrer Erfahrung zur Entwicklung der Ortsfeuerwehr Friedersdorf viel beitragen.
Für ihre aufopfernde Tätigkeit für die Feuerwehr danken wir ihr von ganzen Herzen.

Gemeindewehrleitung der FFW Muldestausee
Ortswehrleitung der Ortsfeuerwehr Friedersdorf
Bürgermeister der Gemeinde Muldestausee

Informationen des Rot-Weiss Muldenstein

Ein sehr heißer Sommertag!

Die Tour führte nach Löbnitz zur Gaststätte „Goldener Stern“.
26 aktive Sportler trafen sich am 01.08.2020 um 10:00 Uhr an der Bushaltestelle „Linde“ in Muldenstein.
Die Streckenführung ging um den Steinberg, nach Friedersdorf, Mühlbeck und um die Halbinsel Pouch nach Löbnitz.
Auf der Rückfahrt wurde an der Eisdiele in Mühlbeck die gemeinsame Fahrt beendet und nach 35,5 Kilometern waren alle wieder zu Hause.
Dank den Organisatoren „Horst war heute Inge“.

Termine und Veranstaltungen

Geplante Sitzungstermine

26.08.2020	Bau- und Vergabeausschuss
27.08.2020	Ortschaftsrat Schwemsal
01.09.2020	Bürgersprechstunde Pouch
02.09.2020	Gemeinderat

(Änderungen vorbehalten)

Weitere Sitzungstermine sowie Tagesordnung, Ort und Zeit entnehmen Sie bitte den Bekanntmachungen in den amtlichen Schaukästen Ihrer Ortschaft oder unter www.gemeinde-muldestausee.de.

Blutspende-Termine

07.09.2020, 16:00 bis 19:30 Uhr
Gutsscheune Schwemsal
Dübener Landstraße 22, 06774 Muldestausee

28.09.2020, 16:00 bis 19:30 Uhr
Grundschule Rösa
Gutshof 4, 06774 Muldestausee

Kehrtermine

Pouch RK 4 Mühlbeck RK 4	**Pouch RK 2 Mühlbeck RK 2**	**Muldenstein RK 4 Friedersdorf RK 2**	**Friedersdorf RK 4 Muldenstein RK 2**
Montag	Montag	Montag	Montag
14.09.2020	31.08.2020 28.09.2020	21.09.2020	07.09.2020
Gossa RK 2 Krina RK 2 Schmerz RK 2 Rösa RK 4 Plodda RK 4	**Gossa RK 4 Krina RK 4 Schmerz RK 4 Rösa RK 2 Plodda RK 2**	**Schlaitz RK 4 Schwemsal RK 2 Gröbern RK 4**	**Schlaitz RK 2 Schwemsal RK 4 Burgkemnitz RK 4**
Donnerstag	Donnerstag	Donnerstag	Donnerstag
17.09.2020	03.09.2020	10.09.2020	27.08.2020 24.09.2020

Bundesweiter Warntag

© *BBK*

Am 10. September 2020 findet zum 1. Mal der **bundesweite Warntag** statt. Nach einem Beschluss der Innenministerkonferenz wird der bundesweite Warntag ab dem Jahr 2020 jährlich an jedem zweiten Donnerstag im September stattfinden.
Um 11:00 Uhr wird eine **Probewarnung** an alle Warnmultiplikatoren (z. B. Rundfunksender, App-Server) geschickt, die am Modularen Warnsystem (MoWaS) des Bundes angeschlossenen sind. Die Warnmultiplikatoren versenden die Probewarnung in ihren Systemen bzw. Programmen an Endgeräte wie Radios und Warn-Apps (z. B. die Warn-App NINA (Notfall-Informations- und Nachrichten-App des Bundes)), auf denen Sie die Warnung lesen, hören oder wahrnehmen. Parallel werden auf Ebene der Länder, in den Landkreisen und in den Kommunen verfügbare kommunale Warnmittel ausgelöst (z. B. Sirenen und Lautsprecherwagen).
Die Entwarnung wird vom BBK über MoWaS um 11:20 Uhr vorgenommen. Über die verfügbaren kommunalen Warnmittel soll parallel ebenfalls um 11:20 Uhr die Entwarnung vorgenommen werden. Der vorgeschlagene Zeitpunkt der Entwarnung steht unter dem Vorbehalt der technischen und rechtlichen kommunalen Voraussetzungen und Regelungen der beteiligten Stellen in den Ländern.
Der bundesweite Warntag und die Probewarnung haben zum Ziel,

- Sie für das Thema Warnung der Bevölkerung zu sensibilisieren,
- Funktion und Ablauf der Warnung besser verständlich zu machen und
- auf die verfügbaren Warnmittel (z. B. Sirenen, Warn-Apps, digitale Werbeflächen) aufmerksam zu machen.

Ebenso soll dieser Warntag dazu beitragen, Ihr Wissen um die Warnung in Notlagen zu erhöhen und damit Ihre Selbstschutzfähigkeit zu unterstützen. Auch die nun bundesweit einheitlichen Sirenensignale sollen bekannter werden.

Die Volkssolidarität Muldenstein plant erstes gemeinsames Treffen

Lang ist er schon her - unser letzter gemeinsamer Seniorentreff, der am Frauentag stattgefunden hat.
Das Frühlingsfest, das Sommerfest und auch die geplanten Modenschauen – alles fiel durch Corona ins Wasser.
Nun hat sich die Lage etwas entschärft und wir wollen es wagen, am 02.09.2020 gemeinsam in den Herbst zu starten (unter Einhaltung der Regeln, wie Abstand, Mundschutz etc.).
Bis dahin wünsche ich allen eine gute Zeit, bleibt gesund und passt auf euch auf.

Wir sehen uns am 02.09.2020, um 14:00 Uhr im Herrenhaus

Christa Oschätzky
Volkssolidarität Muldenstein

Heidesonntag am 06.09.2020 zum Thema "Heimische Pilze"

Am Sonntag, dem **6. September 2020** stehen im HAUS AM SEE in der Zeit von 11:00 bis 17:00 Uhr die heimischen Pilze im Mittelpunkt.
Bereits **um 9.00 Uhr starten wir zu einer Pilz-Lehrwanderung** mit der Pilzsachverständigen Frau Elvira Hanke und weiteren Mitgliedern der Fachgruppe Mykologie aus Wolfen.
Festes Schuhwerk und dem Wetter entsprechende Kleidung sind ratsam. Für die anschließende Ausstellung sammeln wir alle Pilzarten. Jeder Teilnehmer kann natürlich seine selbst gesammelten, essbaren Pilze mit nach Hause nehmen.
Zum Sammeln eignen sich Körbe am besten.
Günstig ist es außerdem, je einen Korb für essbare Pilze und einen weiteren für noch zu bestimmende Pilze mitzubringen.
In der anschließenden Pilzausstellung im HAUS AM SEE werden die Pilze bis 17.00 Uhr zu sehen sein. Außerdem besteht die Möglichkeit, eigene Pilzfunde bis 16:00 Uhr im HAUS AM SEE bestimmen zu lassen.
Mitglieder der Fachgruppe Mykologie-Wolfen werden vor Ort sein und Fragen beantworten.

Susanne Grießbach
Leiterin HAUS AM SEE

Das Informationszentrum für Umwelt und Naturschutz HAUS AM SEE ist eine Einrichtung des Umweltamtes des Landkreises Anhalt-Bitterfeld.
Wir sind barrierefrei bis auf unsere Bienenschaubeute.

Beratungssprechtag der Investitionsbank Sachsen-Anhalt

„Unterstützung durch professionelle Beratung"

Die Herausforderungen der Corona-Krise bestimmen den Arbeitsalltag in Unternehmen weiterhin erheblich. Spezifische Beratung bietet die Möglichkeit, das eigene Unternehmen zu festigen und weiterzuentwickeln.
Mit dem **Beratungshilfeprogramm** der Investitionsbank Sachsen-Anhalt kann das Wachstum sowie die Innovationsfähigkeit gestärkt werden.
Gefördert mit Mitteln der EU und des Landes Sachsen-Anhalt, können somit bis zu 50 % der Beratungshonorare erstattet werden. Die Maximalsumme der zuwendungsfähigen Honorare ist auf 12.000 Euro (netto) begrenzt. Unternehmen können auf einen gelisteten Berater aus dem Beraterpool zurückgreifen, um die Unternehmensstrategie überprüfen zu lassen und effizienter zu werden. Kleine und mittlere Unternehmen sowie Freiberufler sollen somit bei elementaren Entscheidungen unterstützt werden. Das betrifft vor allen Dingen Beratungen zur betriebswirtschaftlichen, finanziellen, personellen, technischen und organisatorischen Unternehmensführung sowie Unterstützung bei der Unternehmensstrategie und möglichen Defiziten.
Alle Fragen rund um die Förderung beantworten Ihnen die Experten der Investitionsbank kostenfrei zum nächsten Sprechtag am ***3. September 2020*** im Technologie- und Gründerzentrum Bitterfeld (TGZ), Andresenstraße 1a in 06766 Bitterfeld-Wolfen.
Eine vorherige Anmeldung ist notwendig. Die Terminvergabe übernimmt die Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld mbH (EWG), Telefonnummer 03494 638366 oder per E-Mail unter info@ewg-anhalt-bitterfeld.de.
In der Zwischenzeit stehen die Förderexperten weiterhin bei Bedarf für persönliche Gespräche zur Verfügung, sie werden erreicht über

- Ihren Wirtschaftsförderer vor Ort – EWG Anhalt-Bitterfeld mbH
- die kostenfreie IB-Hotline 0800 5600757
- per E-Mail: beratung@ib-lsa.de
- via Kontaktformular www.ib-sachsen-anhalt.de/kontaktformular

Innovations- und Technologieberatung in der EWG Anhalt-Bitterfeld mbH –

Die Wirtschaftsförderer des Landkreises schaffen neuen Mehrwert

Die EWG Anhalt-Bitterfeld mbH lädt Innovative und solche, die es werden wollen zur Innovations- und Technologieberatung ein. Die Innovationsexpertin, Patentingenieurin Dipl.-Ing. Silva Preuß, informiert im Rahmen der kostenlosen und absolut vertraulichen Erstberatung zu folgenden Themen:

- Fördermitteln für Innovationsprojekte (Land Sachsen-Anhalt, Bund, EU: Einzel- oder Verbundprojekte)
- Gewerbliche Schutzrechte: Patente, Gebrauchsmuster, Marke, Design
- Technologietrends, Technologieführer, Marktbeteiligte im eigenen Technologiefeld
- Kooperationsmöglichkeiten und Projektpartnersuche

Innovative und Innovationsinteressierte, Unternehmen und Gründungswillige sind herzlich willkommen! Sichern Sie sich Ihren individuellen Termin per Tel.: +49 3494 638366 oder per E-Mail: info@ewg-anhalt-bitterfeld.de)

Innovations- und Technologieberatung in der EWG:

Donnerstag, 24. September 2020

Folgende Termine:	letzter Donnerstag im Monat
Ort:	**EWG Anhalt-Bitterfeld mbH** **Andresenstraße 1a,** **06766 Bitterfeld Wolfen**

Die Innovations- und Technologieberatung in der EWG ist Bestandteil der Strategie zur Stärkung der Innovationskraft im Landkreis Anhalt-Bitterfeld. In diesem Rahmen können auch Termine in den Unternehmen des Landkreises abgesprochen werden.

Ihre Ansprechpartnerin:
Silva Preuß, Projektleiterin
EWG Anhalt-Bitterfeld mbH
Andresenstraße 1a, 06766 Bitterfeld-Wolfen OT Wolfen
Telefon: +49 3494 638369
E-Mail: s.preuss@ewg-anhalt-bitterfeld.de
Internet: www.ewg-anhalt-bitterfeld.de

Evangelisches Pfarramt Krina

Pfarrer A. Henning, Dorfstraße 10, 06774 Muldestausee/OT Krina
Telefon: 034955 20275, Fax: 034955 40355,
E-Mail: henning-mail@gmx.de

Gottesdienste September 2020

01.09.	Schlaitz	16:30 Uhr	GD zum Schulbeginn
06.09.	Wandelkonzert		
	Schköna	11:00 Uhr	
	Schwemsal	12:30 Uhr	
	Rösa	14:30 Uhr	
12.09.	Burgkemnitz	17:00 Uhr	Orgelvesper
13.09.	Tag des offenen Denkmals		
	Burgkemnitz	10:30 Uhr	
	Gossa	10:30 Uhr	
	Gröbern	10:30 Uhr	
	Krina	10:30 Uhr	
	Rösa	10:30 Uhr	
	Schköna	10:30 Uhr	
	Schlaitz	10:30 Uhr	
	Schwemsal	10:30 Uhr	
18.09.	Plodda	14:00 Uhr	
19.09.	Rösa	10:00 Uhr	Taufe
	Krina	13:30 Uhr	Trauung
20.09.	Schwemsal	10:30 Uhr	
	Krina	17:00 Uhr	Orgelvesper
27.09.	Gossa	09:00 Uhr	Erntedank
	Krina	10:30 Uhr	Erntedank